

Satans Evangelium – Teil 34

Rick Warren lehrt ebenfalls ein „anderes Evangelium“

Quelle: <http://www.alan-vincent.com/apps/videos/videos/show/13795256-macarthur-on-the-purpose-driven-life>

Dr. John MacArthur sagt über das Buch „Purpose Driven Life“ von Rick Warren Folgendes:

„In dem sehr bekannten Buch „Leben mit Vision“ eigentlich wörtlich „Zweckorientiertes Leben“ von Rick Warren muss man lange und schwer suchen, um das Evangelium zu finden. (Aber ist das nicht ein christliches Buch?) Ich kann mir nicht vorstellen, wie man überhaupt ein 'zweckorientiertes Leben' führen kann, wenn man nicht weiß, wie man in das Reich Gottes kommt oder wie man erlöst und errettet werden kann. Die erste Evangeliums-Präsentation, die ich in diesem Buch finden konnte, war auf Seite 58, wo es heißt:

'Gott liebt dich und hat dich für Seine Zwecke gemacht. Glaube daran, dass Gott dich erwählt hat, damit du eine Beziehung mit Jesus hast, der am Kreuz für dich gestorben ist. Glaube, daran, dass, was immer du auch getan hast, Gott dir vergeben will. Empfange Jesus in deinem Leben als deinen HERRN und Erlöser. Empfange Seine Vergebung für Deine Sünden.'

Fehlt da nicht etwas? REUE UND BUSSE!

Weiter heißt es bei Rick Warren:

'Deshalb möchte ich dich dazu einladen, dein Haupt zu neigen und leise das Gebet zu flüstern, welches deine Ewigkeit verändern wird: Jesus ich glaube an dich und ich empfangen dich.'

Welcher Jesus? Wer tat was? Wo ist die Auferstehung?

Weiter geht es mit:

'Wenn du es mit diesem Gebet wirklich ernst gemeint hast, dann herzlichen Glückwunsch! Willkommen in der Gottesfamilie!' (Seiten 58-59)

Woher will Rick Warren wissen, wer zur Familie Gottes gehört? In seinem Evangelium ist NICHT die Rede von:

- Reue und Buße
- Gericht

- Hölle
- Himmel
- Selbstverleugnung
- Sündenbekenntnis
- Darlegung von Gottes Gesetz, gegen das der Sünder verstoßen hat
- Schuldgefühl
- Verdammnis
- Furcht vor der ewigen Pein

Was Rick Warren hier lehrt, ist ein unangemessenes Evangelium. Ich sage Dir: Das ist ein Evangelium, das zu Deinem Glaubensabfall beitragen wird. Es wird zu Deiner Abtrünnigkeit beitragen. Die Menschen nehmen es an, weil sie glauben, es sei das erlösende Evangelium; und wenn es bei ihnen nichts bewirkt, sind sie verloren. Ein seichtes Evangelium, das nicht die Realität des ewigen Gerichts präsentiert, die Realität des göttlichen Gesetzes, die Realität der Verdammnis, der ewigen Hölle und nicht vor Gottes Zorn warnt, zermürbt den Sünder nicht unter der Last seiner Verfehlungen gegen die Gebote Gottes, lässt ihn nicht vor Gott schuldig erscheinen. So etwas ist kein wahres Evangelium. Und dann jemandem zu sagen: 'Willkommen in der Gottesfamilie!', so als ob Rick Warren wüsste, wer dazugehört, das ist Fantasie!“

Quelle: <http://www.alan-vincent.com/falsegospel.htm>

Das Profil eines falschen Evangeliums, eines Evangeliums des Unglaubens

Es gibt ein großes Problem in der christlichen Kirche. Es scheint, dass Satan selbst gerade versucht, die Kirche zu infiltrieren und zu unterwandern, indem er als ein Engel des Lichts in folgenden verschiedenen Formen daherkommt:

- Freimaurerei
- New Age-Bewegung
- Humanismus
- Besucherfreundliche Kirche
- Entscheidungsevangelisierung
- Verwässertes soziales Evangelium
- Nichtberücksichtigung von Sünde und Hölle

Die Unterwanderung in der Kirche ist sehr massiv. Das führt zu:

- Falschen Bekenntnissen
- Einem seichten Christentum
- Einer Kirche ohne Kraft

Das besucherfreundliche, einfühlsame Evangelium, das heute gepredigt wird, ist geprägt vom Humanismus und relativiert die Wahrheit, anstatt dass es an den absoluten Wahrheiten der Bibel festhält. Es hat den Anschein, als würden die Kirchenleiter sich mehr vom Geld, von der Macht, vom Status, von dem Bedürfnis nach Akzeptanz in der Gesellschaft und dem Vertrauen auf weltliche Methoden beeinflussen lassen, anstatt von der Kraft und der Inspiration des Heiligen Geistes. Paulus zeichnet über die Kirchenleiter von heute ein sehr klares Bild in:

2.Timotheus Kapitel 3, Vers 5

Sie werden wohl noch den äußeren Schein der Gottseligkeit wahren, aber deren innere (= eigentliche) Kraft NICHT erkennen lassen. Von solchen Menschen wende dich ab!

„Den äußeren Schein der Gottseligkeit wahren“

Das bedeutet, dass sie sich zu einer Religion bekennen oder mit einer Kirche verbunden sind. Der Apostel Paulus bezieht sich hier auf Korruption innerhalb der Gemeinde. Zweifellos hatte er dabei denselben großen Glaubensabfall im Sinn, auf den er sich auch in folgenden Bibelstellen bezog:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt.

1.Timotheus Kapitel 4, Verse 1-2

Der Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen herrühren, zuwenden, 2 verführt durch das heuchlerische Gebaren von Lügenrednern, die das Brandmal der Schuld im eigenen Gewissen tragen.

All diese Dinge, die der Apostel Paulus hier anspricht, werden in der apostatischen Kirche toleriert und praktiziert, während die Kirchenleiter eifrig darum bemüht sind, eine „Form der Gottseligkeit“ zu bewahren, d. h. dass sie den Anschein erwecken, christlich zu sein.

„Sie lassen die innere (eigentliche) Kraft der Gottseligkeit nicht erkennen“

Mit anderen Worten: Sie stellen sich gegen die wirkliche Kraft des Christentums und lassen es nicht zu, dass sich der Einfluss des Christentums, die persönliche Beziehung zu Jesus Christus im Leben des Gläubigen, entfaltet. Das falsche Evangelium zeigt den Gläubigen NICHT die Grenzen im Hinblick auf ihre sündigen Leidenschaften und ihre fleischliche Gesinnung auf, so dass die Christen, die es annehmen, sich genauso benehmen wie die weltlich gesinnten Menschen. Sie machen sich mit ihnen gemein. Dass sie regelmäßig und eifrig bekennen, „Christen“ zu sein, ist noch längst kein Beweis dafür, dass sie in ihren Herzen gottesfürchtig sind und dass der Glaube an Jesus Christus die Kontrolle über ihre Seelen hat. Es ist viel leichter für Menschen, den äußeren Schein von Frömmigkeit zu bewahren, als ihre Herzen wirklich unter die Kontrolle des göttlichen Einflusses zu bringen.

Deshalb erinnert uns Paulus immer und immer wieder an die Worte Gottes:

2.Korinther Kapitel 6, Vers 17

17 Darum (Jes 52,11): »Geht aus ihrer Mitte hinweg und sondert euch (von ihnen) ab«, gebietet der HERR, »und rührt nichts Unreines an, so will ICH euch aufnehmen« und (2.Sam 7,14): 18»ICH will euch ein Vater sein, und ihr sollt Mir Söhne und Töchter sein«, sagt der HERR, der Allmächtige.

Die charakteristischen Merkmale einer apostatischen Kirche

Aiden Wilson Tozer (1897-1963) machte kurz vor seinem Tod folgende Prophezeiung:

„Das evangelikale Christentum befindet sich jetzt tragischerweise unterhalb des Standards des Neuen Testaments. Die Liebe zur Welt erweist sich als eine ausgemachte Tatsache auf unserem Lebensweg. Unsere religiöse Einstellung ist gesellschaftlich orientiert anstatt geistlich.“

11 charakteristische Merkmale für eine vom wahren Glauben abgefallene Kirche

1.

Sie präsentiert ein Evangelium des Unglaubens. Das zeigt sich dadurch, dass die Pastoren nicht mehr über die Hölle, die Konsequenzen der Sünde, Heiligung, Rechtschaffenheit, die grundsätzlichen biblischen Lehren predigen und die Erlösungsbotschaft kaum noch erwähnen.

2.

Vor allen Dingen wird nicht mehr über die Hölle gepredigt. Es hat den Anschein, als ob die Hölle jetzt Satans bestgehütetes Geheimnis wäre und

dass die Kirche dieses Geheimnis bewahrt, indem nicht mehr darüber gepredigt wird. Das ist eine Unterlassungssünde.

3.

Wahrheit ist für diese Kirche relativ und nicht mehr absolut.

4.

Gesellschaftliche Relevanz ist für sie wichtiger als die Wahrheit des Evangeliums zu verkündigen.

5.

Soziale Programme ersetzen die Evangelisierung.

6.

Sie fördert ein Designer-Christentum. Das Christentum wird als eine Option der Lebensverbesserung betrachtet, wogegen die Bibel es als den Erlösungsplan Gottes für eine verlorene Menschheit aufzeigt. Das Designer- oder „Yuppie“-Christentum ist das Nebenprodukt der Verkündigung eines Evangeliums OHNE die Erwähnung von Sünde und deren Konsequenzen. Es ist ein Evangelium über das menschliche Selbst und fördert von daher das Götzentum oder die Abgötterei.

6.

Die abtrünnige Kirche lehrt und fördert humanistische Ideale wie Glück, Freiheit, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Fortschritt für die gesamte Menschheit. Ironischerweise sind das überhaupt nicht die Ideale, von denen die Bibel spricht.

7.

Die apostatische Kirche legt immer weniger Wert auf die Bibel als Hauptaugenmerk für die Gläubigen.

8.

Der Fokus wird immer mehr auf das gelegt, was Menschen lehren, worüber sie schreiben und was sie offenbaren.

9.

Es herrscht der allgemeine Glaube vor, dass viele Wege in den Himmel führen würden und dass Jesus Christus nicht der einzige Weg sei.

10.

Die Mission der apostatischen Kirchen, die vom humanistischen Gedanken geprägt ist, kann fast alles erreichen, nur nicht Menschen für Jesus Christus gewinnen und sie entsprechend disziplinieren.

11.

Die apostatische Kirche legt ihre Betonung mehr auf „Entscheidungsangelisierung“ und auf wachswichte „Bekehrungen“ als darauf, Menschen zu aufrichtigen, treuen Jüngern von Jesus Christus zu machen.

12 Faktoren, welche die wahre Gemeinde von Jesus Christus ausmachen

1. Aufrichtige Liebe zu Jesus Christus
2. Das richtige Predigen der biblischen Lehre, dem Wort Gottes
3. Angemessener Gebrauch der biblischen Verordnungen
4. Richtiger Einsatz von Gemeindeglieder
5. Unverfälschte Gottesverehrung
6. Effektive Gebete
7. Effektives Zeugnisgeben
8. Effektive Nachfolge
9. Gemeindegliederung nach den biblischen Prinzipien
10. Geistige Kraft im Dienst
11. Persönliche Heiligkeit im Lebensstil unter den Mitgliedern
12. Fürsorge für die Armen

8 Faktoren, die eine Gemeinde verunreinigen

1.
Ein klassisch-liberaler Protestantismus ist mehr auf den Menschen fokussiert als auf Gott.
2.
Wenn Gemeinden damit anfangen, sich von der Bundestreue gegenüber Jesus Christus zu entfernen, ist das nicht nur ein Beweis dafür, dass sie die reine Lehre verlassen haben (was sogar durch Gemeindeglieder geschehen kann, die ausweichende Redewendungen gebrauchen), sondern auch dafür, dass sich das Gemeindeleben in seinen Aktivitäten, Predigten und in seiner Betreuung negativ verändert hat.
3.
Wenn die zwanglosen Gespräche der Mitglieder sich immer mehr um den Menschen selbst drehen und immer weniger Gott zum Hauptinhalt haben.
4.
Es wird immer mehr auf die typischen Selbsthilfe-Programme Wert gelegt, wie sie in populären Zeitschriften und von weltlichen Psychologen vorgestellt werden.
- 5.

Wenn die Orientierung mehr horizontal ausgerichtet ist, statt vertikal, auf Gott zentriert.

6.

Wenn immer weniger Zeit für das Gebet verwendet und immer weniger Betonung auf das geschriebene Wort, als Unterstützung bei Alltagssituationen, gelegt wird und die Gläubigen stattdessen angeregt werden, in erster Linie eine fürsorgliche, einfühlsame Person zu sein, die den anderen zustimmt und sie liebevoll behandelt.

7.

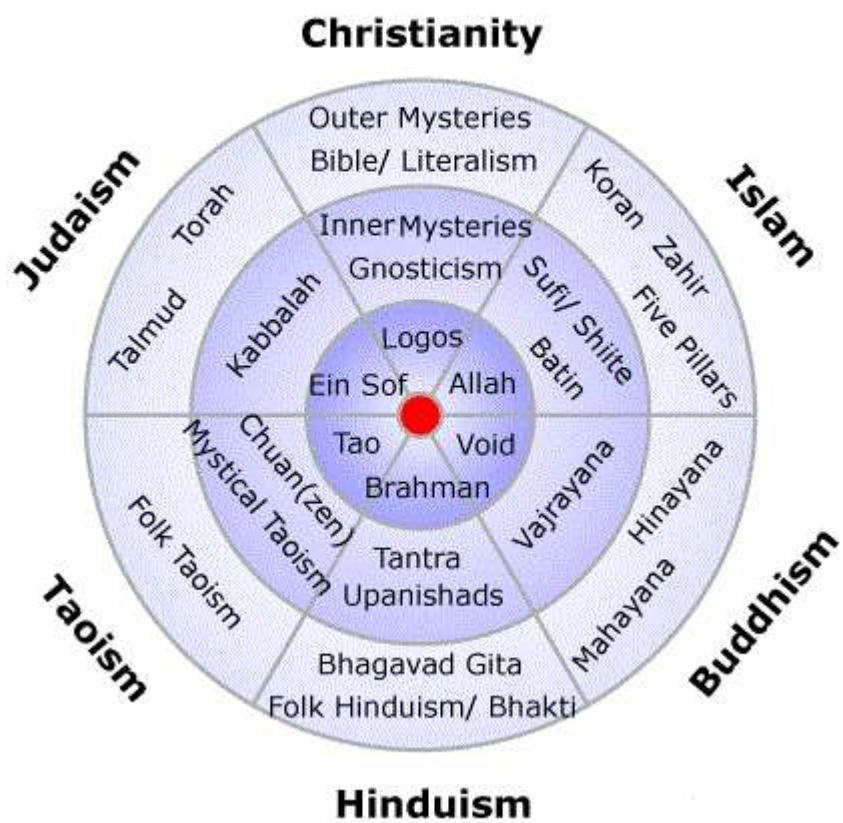
Wenn die Gespräche und Aktivitäten der Gemeinde nur noch sehr wenig geistlichen Inhalt haben, wenn wenig Wert auf die Betonung der Notwendigkeit des täglichen Gebets für die persönlichen Belange und für die Vergebung der Sünden gelegt wird und darauf, dass der Gläubige täglich in der Bibel lesen, dass er in jedem Augenblick seines Lebens auf Jesus Christus vertrauen und sich die Realität Seiner Präsenz in seinem Leben bewusst machen soll.

8.

Wenn zur moralischen Reformation ermahnt wird. Dabei wird oft auf die menschlichen Mängel hingewiesen, die aber durch menschliche Disziplin und Bemühungen korrigiert werden könnten, wozu auch Nichtchristen ermutigt werden. Ein Zusammenschluss mit Nichtchristen wird unter diesen moralischen Aspekten nicht mehr als eine Sünde gegen den Heiligen Geist betrachtet. Hierbei wird nicht mehr unter der Leitung des Heiligen Geistes operiert, sondern man zieht stattdessen alles zu Rate, was MENSCHEN sich diesbezüglich eronnen haben.

Wenn solch eine humanistische Betonung in einer Gemeinde vorherrschend ist, dann hat sie sich in vielerlei Hinsicht vom wahren Glaubensweg entfernt und läuft Gefahr zu einer falschen Kirche zu werden. Am Ende läuft dies alles auf die Eine-Welt-Religion hinaus, in der sich alle „Menschen des guten Willens“ vereinen, wie die folgende Abbildung sehr deutlich zeigt:

All World Religion is One Religion



Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*